

Wolfgang Rapsch wurde 65

Der 1999 zum Fachwart Radwandersport im Berliner Radsport-Verband gewählte Wolfgang Rapsch feierte am 4. November 2003 seinen 65. Geburtstag, wozu wir ihm auch von dieser Stelle noch die herzlichsten Glückwünsche seiner Wanderfreunde und der gesamten Berliner Radsportfamilie übermitteln. Wir wünschen ihm weiter beste Gesundheit und immer unfallfreie Fahrt bei den von ihm organisierten Fahrten.

Sein 50jähriges Radsportjubiläum steht kurz vor der Tür, denn er begann 1954 bei Einheit Berliner Bär. 1960 schloss er sich dem BRC Semper an und wurde bald in die damalige Fachkommission Radwandersport des DRSV berufen. Auf diese jahrzehntelangen Erfahrungen kann sich der rührige Organisator immer stützen und findet mit seiner Tourenauswahl viel Anerkennung.

In seinem Verein war er lange Jahre als Abteilungsleiter der Radwanderer tätig und von 1984–1994 zugleich 2. Vorsitzender. Nach dem Rückzug von Wolfram Paul als 1. Vorsitzender erhielt er im Jahre 2000 das Vertrauen aller Semperianer, die Geschicke des Vereins zu leiten. Dem Radwandersport hält er als Aktiver nach wie vor die Treue, ist auch als Fahrtenleiter tätig. An seinem Ehrentag gilt ihm auch die uneingeschränkte Anerkennung und der Dank für sein unermüdliches Wirken im Ehrenamt für den Radsport.

W.P.

Ein Blick voraus

Aus dem Berliner Radsport-Kalender

Eine Vorschau finden Sie auch im Internet unter: www.bdr-radsport.de/ber/brvvorsch.html

QUERFELDEIN

8. November 2003, 13.00 Uhr

2. Lauf Offroad-Trainingsrennserie für alle Klassen am Postfenn, nahe Scholzplatz. Beginn 13.00 Uhr Crossläufe U 11 / U 13; Hauptrennen

Männer/Senioren I/II: 14.30 Uhr.

15. November 2003, 13.00 Uhr

3. Lauf Offroad-Trainingsrennserie für alle Klassen in Luckenwalde, BMX- und Skater-Bahn am Teichwiesenweg am Ortsausgang der B 101 in Richtung Jüterbog (Gaststätte Elsthal). Programm wie am 8.11.

16. November 2003, 12.00 Uhr

4. Querfeldeinrennen in Fürstenwalde. Start und Ziel: Verkehrsübungsplatz, James-Watt-Straße über A 12 – Abfahrt Fürstenwalde Richtung Gewerbegebiet Lindenstraße.

Gerhard Blum zum Fünfzigsten

Der seit 1999 amtierende Straßenfachwart Gerhard Blum feierte am 31. Oktober 2003 seinen fünfzigsten Geburtstag. Hierzu nachträglich herzliche Glückwünsche im Namen der Berliner Radsportler und weiter gute Gesundheit. Wir verbinden unsere Wünsche gern mit einem herzlichen Dankeschön für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit, die weit vor seiner Wahl zum Fachwart schon reiche Früchte trug. So hat er als engster Mitarbeiter von Michael Drabinski maßgeblich an der Organisation zahlreicher Rennen teilgenommen.

Der radsportliche Anfang verlief für den Berliner zunächst sehr schwierig, denn die damaligen Verantwortlichen beim SC Dynamo Berlin räumten dem kleinen Burschen wenig Chancen ein. So gelangte er erst über den Umweg als Geher und Langstreckenläufer wieder zu seiner ursprünglichen Liebessportart zurück. Unter Trainer Peter Becker stieß er dann im Viereremannschaftsfahren bis an die DDR-Spitze im Nachwuchs vor. Aber schon bald suchte er als Übungsleiter eine neue Herausforderung.

Tatkräftig unterstützt ihn heute in vielen Dingen seine Frau Ines. Die gemeinsame Tochter Katharina ist seit längerem in seine Fußtapfen getreten. Inzwischen bei den Frauen aktiv, geht sie mit besonderer Unterstützung von Vater Gerd zielstrebig ihren Weg, der nach stolzen Jugenderfolgen bei den Profis gekrönt werden soll.

29. November 2003, 10.00 Uhr

Budvar-Cup 2003/04 in Kleinmachnow, Kiebitzberge (DM-Strecke 2003).

30. November 2003, 10.30 Uhr

Berliner/Brandenburger Meisterschaften in Kleinmachnow.

KUNSTRADSPORT

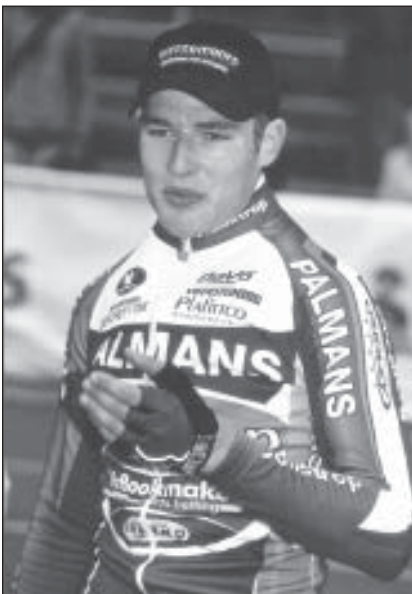
9. November 2003, 10.00 Uhr

Alfred-Lippert-Pokal im Einer- und Zweier-Kunstoffahren. Turnhalle Bertold-Brecht-Oberschule, Wilhelmstr. 10, beim Spandauer RV.

Belgier waren wieder tonangebend

Cross im Park – so der neue Programmtitel des 39. Internationalen Querfeldeinrennens des BRC Zugvogel am Tag der Deutschen Einheit und erstmals unter der Regie von Jörg Wittmann – war ein voller Erfolg beschieden. Darüber zeigte sich der von einer schweren Hüftoperation wieder genesene Ehrenvorsitzende Walter Fechner ganz besonders angegan, weiß er doch sein sportliches Lebenswerk in den besten Händen.

Die in Berlin gern gesehene belgische Streitmacht fuhr im spannenden Profi-Eliterennen der Männer in breiter Front zum Sieg. Ihr bisher letzter Dreifachtriumph stammte aus dem Jahre 1999, war aber da erst der zweite. Diesmal belegten die Belgier gleich vier der ersten Plätze. In Tom van Noppen hatten sie ihren Besten.



Reihe sich gern in die Reihe seiner berühmteren Landsleute als Sieger im Schultheiss-Cup ein: Tom van Noppen (Foto).

Bei strahlendem Sonnenschein folgte der 37-jährige Routinier seinem Landsmann U 23-Vizeweltmeister Wesley van der Linden wie ein Schatten. Beide übten auf ihre Begleiter Mario de Clercq und Erwin Verdecken ziemlichen Druck aus, der schließlich zu einer Teilung des Quartetts führte. Für de Clercq rückte damit ein fünfter Erfolg im Viktoriapark in weite Ferne. Als dann van Noppen stürzte, bahnte sich zunächst ein Erfolg des Youngsters an. Doch die Routine aus der größeren Anzahl von Crossrennen gab den Ausschlag für van Noppen, der sich nicht nur wieder herankämpfte, sondern schließlich auch noch verdient davonzog.

Den sogar noch abgehängten van der Linden erreichte der stark aufkommende Erwin Verdecken dann doch nicht mehr. In einer vielversprechenden Form stellte sich Sebastian Hannover (RSG Lohne-Vechta) vor, der sich noch vor Altmeister Jens Schwedler (Harvestehuder RV) unter die internationalen Gäste mischte. Aus Berliner Sicht gelang Christoph Niemann (NRVg Luisenstadt) ein guter Einstand mit einem Mittelplatz in der neuen Klasse. Anerkennung verdiente sich auch der unverwüsthliche und in allen Sätteln den Auf-



Walter Fechner (r.) wird der Sieg seiner Deutschen Crossmeisterin Birgit Hollmann (l.) im Viktoriapark weiteren Auftrieb für den Genesungsprozess geliefert haben. Fotos: Uhlig

gaben gerecht werdende 39-jährige Christian Jäger (RV Berlin 1888).

Der Alleingang der Deutschen Crossmeisterin Birgit Hollmann von den Zugvögeln war über jeden Zweifel erhaben. Gegen die belgische WM-Fünfte Nicole Leyten gelang der erwartete sichere Einstieg in den Deutschlandcup.

Berlins MTB-Jugendmeister Yannick Tiedt (RC Charlottenburg) absolvierte ein sicheres Rennen mit deutlichem Sieg.

39. Internationales Querfeldeinrennen des BRC Zugvogel am 3. Oktober 2003, dem Tag der Deutschen Einheit

Elite um den Schultheiss-Cup (29,76 km): 1. Tom van Noppen 55:27 min, 2. Wesley van der Linden 16 s zur., 3. Erwin Verdecken 17 s, 4. de Clercq (alle Belgien) 30 s, 5. Nielson (Dänemark) 34 s, 6. S. Hannover (RSG Lohne-Vechta) 56 s, 7. Schwedler (Harvestehuder RV) 1:14 min, 8. van den Bergh (Niederlande) 1:33 min, 9. Soukup (Tschechien) 1:40 min, 10. Reuker (RC Emmendingen) 1:51 min, 11. Wasmer (RV Denzlingen) 2:16 min, 12. Greipel (Team Köstritzer) 3:20 min, 13. Jaecks (VC Frankfurt) 3:29 min, 14. de Vos (Niederlande) 3:47 min, 15. T. Hannover (RSG Lohne-Vechta) 3:51 min, 16. Niemann (NRVg Luisenstadt) 3:59 min ... 22. Jäger (RV Berlin 1888), 28. Rudolf, 32. Regenbogen (beide RC Charlottenburg).

Junioren (17,5 km): 1. Paul Voß (PSV Rostock) 38:42 min, 2. Christoph Pfungsten (OSC Potsdam), 3. Sascha Wagner (RFC Roßbach) 11 s, 4. Bertram (RC Neunkirchen) 1:18 min, 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:28 min, 6. Krüger (RSC Potsdam) 2:05 min, 7. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:35 min, 8. Witkowski (Frankfurter RC) 2:42 min, 9. Laubsch (RC Charlottenburg) 3:15 min, 10. Stelter (OSC Potsdam) 3:39 min, 11. Pagel (PSV Rostock) 3:58 min, 12. Rothe (HRV Hamburg) 4:24 min, 13. Sager (PSV Rostock) 3:54 min, 14. Riemschneider (OSC Potsdam) 5:03 min, 15. Morgalla (RSV Peitz) 5:54 min.

Jugend (17,4 km): 1. Yannick Tiedt (RC Charlottenburg) 35:34 min, 2. Christian Lau (RSC Rheine) 1:41 min, 3. Ole Quast (RV Hamburg) 1:47 min, 4. Frost (RC Charlottenburg) 1:49 min, 5. Flagmeier (RG Vlotho) 2:27 min, 6. Elting (RSC Rheine) 2:30 min, 7. Reindel (RSG Nordheide) 3:06 min, 8. Rollert 3:30 min, 9. Müller (beide RSC Rheine) 3:39 min, 10. Kasper (RG Hamburg) 3:53 min, 11. Luttuschka (RK Cottbus) 6:30 min, 12.

Nicht zufrieden mit seinem Abschneiden in seinem letzten Juniorenrennen war WM-Teilnehmer Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen). Zwar erwischte er einen blendenden Start, aber bald zwangen ihn die Folgen einer sich doch stärker bemerkbar machenden Erkältung etwas zurückzunehmen. So war der Sieg von Paul Voß (PSV Rostock) vor dem Deutschen Jugendmeister Christoph Pfungsten (OSC Potsdam) keine Überraschung.

Plewa (SC Potsdam).

Frauen 1. Rennen um den Deutschlandcup (17,5 km): 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 43:03 min, 2. Nicole Leyten (Belgien) 3:01 min, 3. Sigrid Keydane (TuSpo Weende) 5:00 min, 4. Kindt, 5. Christoph (beide RC Charlottenburg), 6. Römer (RV Hamburg), 7. Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

Lange auf Medaillenkurs

Das Berliner Jugendteam lag bei den Deutschen Meisterschaften im Vierer-Mannschaftsfahren lange Zeit auf Medaillenkurs. Aber ausgerechnet Sebastian Hans, das Zugpferd des Quartetts, zwang Seitenstechen in der entscheidenden Phase loszulassen. So rutschte das verbliebene Trio Christopher Kramp/Robert Seiler / Marcel Kalz noch erheblich ab.

Deutsche Meisterschaften Nachwuchs am 31. August 2003 in Genthin

Jugend – Vierer-Mannschaftsfahren: 1. Nordrhein-Westfalen (Andreas Stauff / Moritz Mann / David Böck / Rene Lacroix) 53:14 min für 40 km ... 7. Berlin I (Kramp/Seiler/Kalz/Hans) 1:04 min zur., 18. Berlin II (Sterz/Wölki/Tucholl/Thömel) 4:13 min; **Schüler (20 km):** 1. Bayern I (Hornung/Baldauf/Knauer/Degenkolb) 29:08 min ... 7. Berlin (Wähler/Kenzler/Kähling/Marquardt) 1:25 min, 16. TSC 3:12 min.

Einzelzeitfahren Weibliche Jugend: 1. Stephanie Pohl (RSC Cottbus) 10 km in 15:38 min ... 29. Hohmann 2:22 min, 31. Hesse (beide AdW) 2:32 min.

Paarzeitfahren Schülerinnen: 1. Martina Zwick / Katrin Weger (RF Homburg) 16:53 min für 10 km ... 8. Böttcher/Lehmann (TSC/Luisenstadt) 1:01 min.

Herausforderer üben schon für den Erfolg

In den Oktobertagen begann im Bahnrad-sport die neue Wintersaison. Mit einer Überraschung zunächst, denn vor allen Sechstagerennen, in denen die internationale Spitzenklasse antritt, wurden in Amsterdam die Europameisterschaften im Zweier-Mannschaftsfahren ausgetragen. Sie endeten mit einer Überraschung für die deutschen Farben, denn Routinier Andreas Kappes und sein inzwischen zum Stammpartner gewachsener Freund Andreas Beikirch erwiesen sich diesmal nicht als „Platzpferde“, sondern gewannen den Titel vor den favorisierten Schweizern Bruno Risi/Kurt Betschart.

Diese waren im zurückliegenden Januar in Berlin die glanzvollen Sieger des 92. Berliner Sechstagerennens. In einem dramatischen Endkampf hatte Risi den Italiener Silvio Martinello im letzten Sprint auf den Ehrenplatz verwiesen und erstmals in Spreeathen gewonnen.

Inzwischen hat sich Risi, der mit Betschart auch den Weltrekord an gemeinsam errungenen Sechstageerfolgen hält, in Stuttgart in dieser Disziplin auch den Weltmeistertitel gesichert. Ausnahmsweise nicht mit Betschart, sondern mit dem glänzend aufgelegten Talent Franco Marvulli. Der junge Eidgenosse hat in den beiden letzten Jahren drei Regenbogentrikots gewonnen und gehört damit zu den Topstars der Bahn-szene. Bei den Sixdays gehört er zwar noch zu den Lernenden, aber immerhin wurde im

März 2003 in Moskau bereits der zweite Sieg mit Alexander Aeschbach eingefahren.

Die Weltmeister werden auch beim 93. Berliner Sechstagerennen um den Großen Preis der Berliner-Schultheiss-Brauerei als Favoriten an den Start gehen. Aber alle eidgenössischen Vorhaben, in der Berlin Arena wieder die Schweizer Flagge für die Sieger wehen zu lassen, dürften auf den massiven Widerstand der Konkurrenz stoßen.

Das zumindest deutete sich schon in Amsterdam an, wo auf dem 200-m-Velodrom nach dem EM-Titel auch der erste Sechstagesieg vergeben wurde. Den holten sich nach harten Kampf die Einheimischen Robert Slippens / Danny Stam. Sie haben sich in den vergangenen Jahren konsequent durchgesetzt - als Standardpaarung und mit ihren tollen Leistungen! Die nächsten Wettbewerbe in Dortmund, München und Gent werden zeigen, ob sie ihre Form für den Januar 2004 noch steigern können. Für Berlin sind die Niederländer jedenfalls neben Kappes/Beikirch die großen Herausforderer!

Erstmals wird es in diesem Winter eine lange geplante Serie für den Nachwuchs geben. Insgesamt sieben Veranstalter sorgen im Rahmen der großen Sechstagerennen auch für Startmöglichkeiten für die Asse von morgen. Was in enger Zusammenarbeit von Sechstage-Veranstalter Heinz Seesing mit dem Berliner Radsport-Verband in Spreeathen seit Jahren erfolgreich und beispiel-

haft praktiziert wird, hat nun konsequent auch auf den Bahnen in Amsterdam, Dortmund, München, Gent, Bremen und Stuttgart einen festen Platz – eine Rennserie der Akteure der Kategorie U 23 mit durchgehender Wertung, deren Gewinner sich mit dem Pokal der Union Internationale des Velodromes (UIV) schmücken dürfen.

„Mit dem UIV-Cup, der dem 2003 verstorbenen Stuttgarter Veranstalter und VDR-Präsidenten Winfried Holtmann gewidmet ist, wollen wir die Besten unter den jungen Fahrern befähigen, möglichst schnell den Übergang zu den Profis zu meistern“, unterstreicht Sechstagekaiser und Manager Patrick Sercu. Nachwuchs tut not - das wissen alle Veranstalter, denn sie haben in den zurückliegenden Jahren mit Jens Veggerby, Etienne de Wilde, Silvio Martinello und Adriano Baffi einige der Helden der Sechstage-Nächte in den Ruhestand verabschiedet. Gut, dass dieser Weg in Berlin bereits seit langem eingeschlagen wurde und weiter beschritten wird. Denn auch diesmal werden nicht nur im umfangreichsten Rahmenprogramm der Welt, sondern auch im Hauptrennen junge Akteure wieder ihre Chance erhalten. Sie werden im ersten Jahr keine Bäume ausreißen, aber ihr Einsatz bildet den Lehrplan für die kommenden Jahre.

Und das entspricht eben genau dem Motto des Berliner Sechstagerennens - „Tradition mit Zukunft“!

Birgit Hollmann Tagesbeste

Mit Rund um den Schäferberg reihte sich der RC Charlottenburg mit seinem starken Organisationsteam und einem überaus gelungenen Renntag am 21. September erfolgreich in die Reihe der Veranstalter der Berliner Saison ein. Peter Rente durfte sich einmal mehr über einen gelungenen Bundesligawettbewerb der Frauen auf diesem Kurs freuen.

Bei dieser anspruchsvollen vorletzten Prüfung in der Serie fehlte zwar die anderweitig verpflichtete Hanka Kupfernagel als Lokalmatadorin, aber es fanden sich gleich zwei Berlinerinnen, die sie würdig vertreten konnten.

Für die größte Überraschung sorgte dabei Katja Polzin vom SC Berlin im Trikot von Red Bull Stadtwerke Frankfurt (Oder), denn ihr gelang mit Rang 3 die erste Platzierung in der Fiat-Bundesliga 2003, die sich sehen lassen konnte.

Mit Freuden registrierte der Ausrichter dazu das beachtliche Abschneiden seines Bundesligateams. So kam die Deutsche Crossmeisterin Birgit Hollmann in der 30köpfigen Spitzengruppe als Neunte und damit Tagesbeste des RCC ins Ziel. Dazu steigerte sich Katharina Blum, vollbrachte ihre beste Saisonleistung mit dem 21. Rang. Nadine Krpal (23.) und Karin Bürger (26.) sorgten mit ihrem Abschneiden dafür, dass die RG Charlottenburg ihren sechsten Platz in der Teamwertung erfolgreich verteidigte. Den Sieg hatte sich Tanja Hennes (TV Attendorf)

gesichert, was schon eine gehörige Überraschung darstellte, denn die Einzelfahrerin war als 62. der Rangliste an den Start gegangen und düpierte damit schon deutlich die renommierten Konkurrentinnen.

Eine steife Brise wehte allen am höchsten Punkt der Strecke hinter dem Ziel entgegen, bevor es im Forst noch die nötige Abkühlung bei erneut hochsommerlichen Temperaturen gab. Den Juniorinnen behagte das offenbar überhaupt nicht, denn mit zwei ausgesprochenen Bummelrunden zwangen sie zu einer Reduzierung der Rundenzahl, um auf dem viel befahrenen Streckenteil in der Königstraße nicht Komplikationen mit der Polizei heraufzubeschwören. Am Ende feierte Sabine Fischer (RSG Montabaur) mit sicherem Vorsprung ihren zweiten Saisonsieg. Bei den Verfolgerinnen ließ Yvonne Arndt (TSC) nur der Sächsin Virginia Hennig den Vortritt, hätte aber auf heimatlichem Kurs durchaus noch mehr erreichen können. Fischer setzte sich insgesamt an die Spitze, Arndt behauptete Platz 4. Mit Caroline Noll (SC Berlin) und Franziska Kniesche (RK Cottbus) sicherte sie dem DAS Berlin-Brandenburg-Ream weiter Platz 3.

Glück im Unglück hatte beim Eliterennen Andre Kalfack vom Berliner TSC. Aus einer der sich oft präsentierenden Ausreißergruppen, zuletzt einem aus ihm, Denny Schewe (SC Berlin), Karl-Christian König (KED-Radteam) und Kai Träder (NRVg Luisenstadt) bestehenden Quartett, zog er

noch allein bis auf 55 s Vorsprung davon. Doch der schmolz wie Butter in der Septembersonne, als ihn kurz vor dem Ziel eine unachtsame Fußgängerin zu Fall brachte. Aber schnell wieder unbeschadet auf den Beinen, rettete Kalfack seinen Sieg mit fünf Sekunden Vorsprung ins Ziel. Der pfeilschnelle Schewe war einmal mehr als Zweiter nicht zu bezwingen.

Großer Schultheiss-Preis des RC Charlottenburg Rund um den Schäferberg am 21. September 2003

Elite (91 km): 1. Andre Kalfack (TSC) 2:15:01 h, 2. Denny Schewe (SC Berlin) 5 s zur., 3. Karl-Christian König (KED-Radteam), 4. Träder (Luisenstadt), 5. Sinske (RSC Cottbus) 12 s, 6. Laufer (Zehlendorfer Eichhörchen) 46 s, 7. Grünke (TSC), 8. Apel (Luisenstadt) 48 s, 9. Kriegs (KED-Radteam) 49 s, 10. Röglin (Zehlendorfer Eichhörchen), 11. Richter (KED-Radteam), 12. Kalz (Luisenstadt), 13. Schreiber (RC Kleinmachnow), 14. Wowerat (RSC Potsdam), 15. Schmid (RSV Chemnitz), 16. Herder (Zehlendorfer Eichhörchen), 17. Pilz (SC DHfK Leipzig), 18. Hildebrand (RSV Gütersloh), 19. Lipinski (Team Messenger), 20. Korh (RSV Potsdam), 21. Gehrmann (RV Iduna), 22. Olszewski (Winfix-Techem), 23. Pohl (RV Iduna), 24. Langrock (RC Charlottenburg), 25. Scheer (Team Messenger).

5. Rennen Bundesliga Frauen (91 km): 1. Tanja Hennes (TV Attendorf) 2:33:19 h, 2. Sarah Düster, 3. Katja Polzin (beide Red Bull Stadtwerke Frankfurt), 4. Senff (Euregio), 8. Beyer (RG Stuttgart), 9. Hollmann (RG Charlottenburg), 10. Joos (Hamburg-Mannheimer), 11. Kniezsch (Euregio), 12. Söllner (Nürnberger), 13. Schuler (Hamburg-Mannheimer), 14. Bargheer (Bertram & Römer), 15. Larsson (Schweden) ... 21. Blum, 23. Krpal, 26. Bürger, 37. Gronow 7:05 min, 44. Jesierski 19:22 min, 52. Kindt (alle RG Charlottenburg) 30:14 min.

Tagesmannschaft: 1. Red Bull, 2. Euregio, 3. Nürnberger ... 6. RG Charlottenburg.

Zwischenstand Einzel: 1. Düster 738 Punkte, 2. Senff 635, 3. Scheitl 610 ... 32. Bürger 209, 37. Gronow 182, 41. Blum 168, 44. Hollmann 158;

Nachwuchs: 1. Hecht (Euregio) 486 ... 6. Blum 168, 7. Polzin 160, 12. Grontzki 96, 16. Jesierski 69;

Mannschaft: 1. Nürnberger 131 ... 6. RG Charlottenburg 60.

Juniorinnen (45,6 km): 1. Sabine Fischer (RSG Montabaur) 1:32:40 h, 2. Virginia Hennig (Schwalbe Sachsen) 1:52 min, 3. Yvonne Arndt (DAS Berlin/Brandenburg), 4. Schramm (Hildburghausen), 5. Heiny (Bad Krozingen), 6. Knöpfle (Freiburg) ... 12. Noll 3:39 min, 13. Kniesche, 20. Wegemund, 27. Teller (alle DAS) 13:47 min;

Tagesmannschaft: 1. Hamburg-Mannheimer, 2. Bad Krozingen, 3. DAS.

Zwischenstand Einzel: 1. Fischer 1206, 2. Heiny 1106, 3. Knöpfle 943, 4. Arndt 838 ... 7. Kniesche 725, 9. Noll 687, 26. Wegemund 311, 27. Teller 270, 36. Kurtzke (DAS) 145; **Mannschaft:** 1. Hamburg-Mannheimer 191, 2. Bad Krozingen 182, 3. DAS 156.

Ein strahlendes Trio.

V.r.n.l.:

Yvonne Arndt,
Sabine Fischer,
Virginia Hennig.

Foto: Uhlig



Andreas Müller beim Saisonabschluss vorn



Andreas Müller, hier bei Rund in Kreuzberg vor Daniel Olszewski, ließ die Saison in Schwanebeck mit einem Sieg ausklingen.
Foto: Uhlig

Bereits zum 4. Male begrüßte der Berliner TSC mit seinem Team um Dagomar Richter als umsichtigen Organisator unter der Leitung des Abteilungsleiters Bernward Reschel die Aktiven in Schwanebeck. Der Saisonabschluss war zugleich der Höhepunkt im 40. Jahr Radsport beim TSC. Andreas Müller, einer der erfolgreichsten Schützlinge aus der Nachwuchsschule von Richter und längst zum Weltklasseathleten gereift, steuerte mit seinem Sieg bei der Elite das entsprechende Präsent zu diesem Anlass bei. Die Wertungsspurts in jeder dritten von 36 Runden hatten es ihm angetan, kamen sie ihm doch für den Start beim Dortmunder Sechstagerrennen an der Seite seines Stammpartners Guido Fulst vom Marzahner RC sehr gelegen. Letzterer rollte sich erst einmal nach längerer Wettkampfpause ein. Müller hingegen hamsterte Punk-

te, siegte fast unbedroht vor seinen beiden Begleitern, die ein beherztes Rennen vor dem Feld führen. Hier machte dem Luisenstädter Kai Träder der Frankfurter August Zieseemer noch den Ehrenplatz streitig. Hatte sein Vater schon zu früheren Zeiten viel Ehre für den TSC eingelegt, ist nun auch Simon Geschke in Tuttis Spur eingebogen. Mit seinem Sieg vor Teamgefährten Tobias Buchheister, der zunächst eine Alleinfahrt nicht durchgestanden hatte, steuerte er als Doppel einen weiteren Erfolg im Jubiläumsabschluss bei. An Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) kam im Jugendrennen einmal mehr keiner vorbei, wobei ihm mit dem Sieg so etwas wie eine Revanche gegen Norman Dimde, den Deutschen Meister im Zweiermannschaftsfahren gelang, denn dieser musste diesmal deutlich klein beigeben.

Lars Burchert fuhr in Gelb

Das war ein tolles Ding, das Lars Burchert (RSV Werner Otto) da bei der Münsterlandtour 2003 vom 19.–21.9.2003 im Trikot des BRV ablieferte. Inmitten der starken Konkurrenz aus zehn Ländern konnte er der Weltcupfahrt (UCI 2.8) der Junioren seinen Stempel aufdrücken. Mit einem dritten Platz in einer Ausreißergruppe überraschte er am 1. Fahrtag über 79,2 km. Dabei war er hinter dem siegreichen Magdeburger Nationalfahrer Carlo Westphal bester Deutscher. Wenn es im Einzelzeitfahren über 8,3 km auch fast eine Minute Einbuße gab, verkraftete er den Rückstand mit einem fünften Platz bei der 2. Halbetappe äußerst geschickt, blieb für einen vorderen Rang im Gespräch. Immerhin durfte er sich danach erst einmal mit dem Gelben Trikot des Spitzenreiters einkleiden lassen. Aber der von ihm verdrängte Belgier Jurgen Roelandt kam zurück, gewann an der Spitze eines ausgerissenen Quartetts die Königsetappe und damit auch die Tour. Burchert, ziemlich allein auf sich gestellt, und nur auf die Hilfe seiner Berliner Teamgefährten angewiesen, während von den starken deutschen WM-Kandidaten niemand Interesse erkennen ließ, fiel zurück. Aber dabei setzte er noch einmal alle Kraftreserven ein und erreichte immerhin in der

ersten Verfolgergruppe das Ziel. Somit durfte er als Dritter mit auf das Podest klettern. Einen besseren Ausstand aus der Juniorenklasse hätte er sich kaum wünschen können.

Internationale Münsterlandtour der Junioren (UCI 2.8.) vom 19.–21.9.2003

1. Etappe (79,2 km): 1. Carlo Westphal (BDR Straße) 1:49:15 h, 2. Jurgen Roelandt (Belgien), 3. Lars Burchert (Berlin) 4 s zur. ... 8. Metzke (Berlin/TSC) 2:10 min, 19. Mähnert (Berlin/Luisenstadt) 2:42 min, 23. Geschke, 34. Buchheister (beide Berlin/TSC).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (8,3 km): 1. Roelandt 9:52 min, 2. Westphal 10 s, 3. van Aelbrock (Belgien) ... 16. Geschke 27 s, 43. Buchheister 41 s, 50. Mähnert 47 s, 69. Burchert 59 s, 73. Metzke 1:00 min; **2. Hälfte (103,74 km):** 1. Ladislav Sulc (Tschechien) 2:27:39 h, 2. Jewgeni Nikitin (Rußland), 3. Andy Schleck (Luxemburg), 4. Hessling (RG Attendorf), 5. Burchert ... 21. Buchheister 2:54 min, 23. Metzke, 44. Mähnert, 45. Geschke.

3. Etappe (124,7 km): 1. Roelandt 3:20:14 h, 2. Nikitin 2 s, 3. Martin (BDR Cross) ... 14. Burchert 3:41 min, 49. Geschke 19:42 min, 51. Metzke, 52. Buchheister; aufgegeben Mähnert.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Roelandt 7:40:38 h, 2. Nikitin 58 s, 3. Burchert 2:02 min ... 50. Geschke 23:07 min, 51. Metzke 23:08 min, 53. Buchheister 23:17 min.

Gesamt-Mannschaft: 1. Belgien, 2. Rußland, 3. RG Attendorf ... 7. Berlin.

Spannend der Abschluss im Schülerrennen. Hier vermochte Markus Wähler das Duell der Saison mit Klubkameraden Bastian Faltin (beide SC Berlin) für sich zu entscheiden.

4. Rund um Schwanebeck des Berliner TSC am 27. September 2003

Elite (66,6 km): 1. Andreas Müller (KED-Radteam) 1:43:28 h/40 Punkte, 2. August Zieseemer (Frankfurter RC) 27, 3. Kai Träder (NRVg Luisenstadt) 21, 4. Zinn (SC Berlin) 15, 5. Sawall (RV Berlin 1888) 9, 6. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Licht (HRC Wernigerode), 8. Kalz (Luisenstadt) je 3, 9. Kolbe (RSV Werner Otto), 10. Hennig (Frankfurter RC) je 1, 11. Herold (RV 1888), 12. Wowerat (RSV Potsdam), 13. Steffen (Köpenicker SV), 14. Schewe (SC Berlin), 15. Marquardt (RC Charlottenburg), 16. Fulst (Marzahner RC), 17. Höbel (RV Iduna).

Junioren (44,4 km): 1. Simon Geschke 1:11:38 h/24 Punkte, 2. Tobias Buchheister (beide TSC) 23, 3. Erik Lorenz (RSV Werner Otto) 13, 4. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10, 5. Ernst (RK Cottbus) 5, 6. Niemann (BRC Zugvogel), 7. Härtel (TSC) je 4, 8. Sudy (OSC Potsdam) 3, 9. Barleen Buth (RC Charlottenburg).

Jugend (29,6 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 46:37 min/24 Punkte, 2. Norman Dimde (Frankfurter RC) 14, 3. Sebastian Forke (RSV Chemnitz) 13, 4. Tucholl (TSC) 12, 5. Seiler (AdW) 10, 6. Pfingsten (OSC Potsdam) 7, 7. Thiel (RK Cottbus) 5, 8. Kramp 2, 9. Hans (beide SC Berlin) 1, 10. Karow (Frankfurter RC), 11. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Sterz (Luisenstadt), 13. Witkowski (Frankfurter RC), 14. Schwarz (SC Berlin), 15. Meier (RSC Cottbus), 16. Gründer (Frankfurter RC), 17. Seubert (RK Cottbus), 18. Müller (RSC Cottbus), 19. Kurpiers, 20. Wölki (beide Luisenstadt), 21. Fielsch (TSC) ... 26. Borchertz (Luisenstadt), 27. Heller (AdW), 29. Wilming, 30. Meyfarth (beide TSC).

Schüler (18,5 km): 1. Markus Wähler 32:45 min, 2. Bastian Faltin (beide SC Berlin) je 18 Punkte, 3. Nils Plötner (SSV Gera) 12, 4. Seiler (AdW), 5. Marquardt (RC Charlottenburg) je 3, 6. Kenzler (TSC) 2, 7. Lieske (Gubener RV) 1, 8. Maly (RSC Cottbus), 9. Heitmann (TSC).

Alfred-Lippert-Cup 2003

Junioren – Stand vom 21.10.

1. Lars Burchert (RSV Werner Otto)	312
2. Erik Lorenz (RSV Werner Otto)	304
3. Nicolai Raasch (Berliner TSC)	278
4. Geschke 159, 5. Härtel 146, 6. Buchheister (alle TSC) 130, 7. Seegert (WO) 122, 8. Heidler (Lui) 119, 9. Spitzbarth (SCB) 118, 10. Lemme (AdW) 116, 11. Metzke (TSC) 112, 12. Mähnert (Lui) 93, 13. Geng (TSC) 73, 14. Opitz 72, 15. Insel-Wahnfried (beide ZE) 56, 16. Niemann 51, 17. Richter (beide Lui), Röstel (TSC) je 50, 19. Domkowski (WO) 32, 20. Lehmann (Lui) 28, 21. Matern (SCB) 19, 22. Papsin 15, 23. Streblow (beide TSC) 11, 24. Eilrich (SCB) 8, 25. Kelle (WO), Michaelis (RCC) je 7, 27. Hoffmann (AdW) 5, 28. Berndt (WO) 2, 29. Zernecke (Lui), Wotschke (AdW), Buth (RCC) je 1.	

Abkürzungen: SCB - SC Berlin, Lui - NRVg Luisenstadt, Li - RV Lichtenfelde-Steglitz, MRC - Marzahner RC, Zu - BRC Zugvogel, TSC - Berliner TSC, AdW - BSV AdW, RCC - RC Charlottenburg, Id - RV Iduna, ZE - Zehlendorfer Eichhörnchen, WO - RSV Werner Otto.

Anmerkung: Die Sportler werden gebeten, diesen vorläufigen Endstand der Wertung zu prüfen und festgestellte Abweichungen bis 20.11. an Fritz Wellner zu melden.

Auf dem welligen Kurs bei Rund um Strausberg-Nord verlockte ein herrlicher Spätsommertag zu lebhaften Rennen. Richtig auseinandergenommen wurde dabei nur das große Feld der Elitefahrer. Die zeitigen Ausreißversuche von Jens-Uwe Pfeiffer (RV Berlin 1888), Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), Fiete Podlesch (Hannover) und Victor Ulzen (RVV Hameln) brachten ebensowenig etwas ein wie die von Kay Kermer (Marco Polo CT), Falk Schlosser (Leipzig) oder Patrick Köhler (Frankfurt/Main) zunächst gestarteten.

Bis auf Pfeiffer, Podlesch und Laufer erwischten alle anderen aber nach gut 100 km den richtigen Zug. Es formierte sich eine Zwölfergruppe, die noch gut eine Minute Zeit eroberte. Der erst sehr spät wieder vorn auftauchende Zinn wollte es trotzdem nicht auf eine Spurtankunft ankommen lassen. Wenn ihm auch keine Alleinfahrt gelang, verkleinern konnte er die Gruppe schon, die er im Ziel dann sicher beherrschte, elf Sekunden vor dem von Robert Kriegs (KED-Radteam) angeführten Rest des Dutzends.

Bei den Junioren verkleinerten die vielen Attacken das Feld nur unwesentlich, das dann im Spurt von Erik Lorenz (RSV Werner Otto) sicher beherrscht wurde. In der Jugend trumpfte wieder Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) im Spurt des kompakten Hauptfeldes auf. Der Cottbuser Martin Gründer verhinderte mit dem Ehrenplatz ein Hauptstadt-Doppel durch Christopher Kramp (SC Berlin). Nach der Vortagsniederlage in Schwanebeck war Bastian Faltin (SC Berlin) sichtlich bemüht die Saison mit einem Sieg ausklingen zu lassen. Sein Teamgefährte Markus Wähner musste auch noch dem Geraer Nils Plötner den Vortritt lassen. Für Sascha Bauer vom gleichen Klub gab es in der U 13 auch zum Klassenabschluss kein Halten.

30. Straßenrennen Rund um Strausberg-Nord am 28. September 2003 vom 1. Radsportclub im KSC Strausberg

Elite (135 km): 1. Enrico Zinn (SC Berlin) 3:10:50 h, 2. Kay Kermer (Marco Polo Cycling Team), 3. Falk Schlosser (Diana Leipzig), 4. Köhler (VC Frankfurt), 5. Kriegs (KED-Radteam) 11 s zur., 6. Ulzen (RVV Hameln-Pyrmont), 7. Schewe (SC Berlin), 8. Kalz (Luisenstadt), 9. Wowerat (RSC Potsdam), 10. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Schreckenbach (SC DHfK Leipzig), 12. Träder (Luisenstadt), 13. Richter (KED-Radteam) 1:17 min, 14. Müller (RSV Schwarzenberg), 15. Hirsch (Dresdner SC), 16. Herold (RV Berlin 1888), 17. Henning (Frankfurter RC), 18. Schaberg (TSC), 19. Kretzschmar, 20. Schalk (beide SC DHfK), 21. Grütze (RSV Görnitz), 22. Altmann (KED-Radteam), 23. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 24. Pfeiffer (RV 1888), 25. Ziesemer (Frankfurter RC), 26. Kolbe (RSV Werner Otto), 27. Teubel (Marzahner RC), 28. Fischer (KED-Radteam), 29. Lipinski (Team Messenger), 30. Sander (RSV Werner Otto).

In letzter Minute: Enrico Zinn

Junioren (108 km): 1. Erik Lorenz (RSV Werner Otto) 2:48:12 h, 2. Dirk Hauschild (SSV Heidenau), 3. Martin Schabel (RK Cottbus), 4. Müller (SC DHfK), 5. Hafemann, 6. Roitzsch (beide Frankfurter RC), 7. Schurig (SC DHfK), 8. Lemme (AdW), 9. Grawunder (SC DHfK), 10. Thiessen (RSV Peitz), 11. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Schade (RK Cottbus), 13. Ziers (RSV Osterweddingen), 14. Durschmann (Dresdner SC), 15. Biemelt (RSV Peitz), 16. Michaelis (RC Charlottenburg), 17. Zehe (SC DHfK), 18. Geschke, 19. Schaffmann (beide TSC).

Jugend (81 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 2:06:22 h, 2. Martin Gründer (RK Cottbus), 3. Christopher Kramp (SC Berlin), 4. Müller, 5. Olejarczyk (beide RSC Cottbus), 6. Morgalla (RSV Peitz), 7. Thiel (RK Cottbus), 8. Pflingsten (OSC Potsdam), 9. Sterz (Luisenstadt), 10. Karrow (Frankfurter RC), 11. Brodersen (Harvestehuder RV), 12. Fielsch, 13. Wilming (beide TSC), 14. Weicht (SC DHfK), 15. Hans (SC Berlin), 16. Werner (RSV Osterweddingen), 17. Kurpiers (Luisenstadt), 18. Stubbe (Bad Doberaner SV) ... 24. Streit, 35. Hedrich (beide SC Berlin), 36. Thömel (AdW), 37. Tucholl, 42. Borkenhagen (beide TSC).

Schüler (36 km): 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 56:44 min, 2. Nils Plötner (SSV Gera), 3. Markus Wähner (SC Berlin), 4. Köhler (Erkneraner RC), 5. Kenzler (TSC), 6. Seiler (AdW), 7. Reinhardt (SC Berlin), 8. Neubauer, 9. Jürgens (beide Erkneraner RC).

U 13 (27 km): 1. Sascha Bauer (SC Berlin) 49:59 min, 2. Konstantin Liebenow (RSC Potsdam), 3. Stefan Morling (RSC Cottbus), 4. Großegger (Magdeburger SV), 5. Telchow (RSG Fredersdorf), 6. Maria Ring (1. RSC Strausberg), 7. Guhl (Frankfurter RC), 8. Reinelt (Erkneraner RC), 9. Balzer (RSC Cottbus), 10. Juliane Goltsch (SC Berlin), 11. Lisa Bache (1. RSC Strausberg), 12. Schneider (RSC Cottbus) ... 22. Raatz (AdW), 27. Fuchs (RV Lichtenfelde-Steglitz).

U 11 (9,8 km): 1. Romy Schneider (RSC Cottbus) 18:41 min, 2. Matthias Bartel (SV Blankenfelde), 3. Daniela Morling (RSC Cottbus), 4. Julie Gudlowski (AdW), 5. Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 6. Herklotz (SV Blankenfelde), 7. Urban (RV Iduna), 8. Rämisch (SV Blankenfelde) ... 19. Fechner, 21. Beyer (beide SC Berlin), 25. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).

Senioren II/III (81 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 2:00:20 h, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 3. Olaf Froehlich (RSC Cottbus), 4. Hager (RV 1888), 5. Scholz (Lok Schöneweide), 6. Scheer (Frankfurter RC), 7. Krüger (RSV Osterweddingen), 8. Barts, 9. Pirus (beide RV Iduna), 10. Halle (Dessauer RC)



Eilte in der Jugend von Sieg zu Sieg: Marcel Kalz.

Foto: Uhlig

... 15. Haertel (RC Charlottenburg), 16. P. Grünke (TSC), 17. Gabriel (RV Siemensstadt), 20. Winselmann (Weltraumjogger), 21. Runge (RV 1888), 22. Jahnke, 23. Schmidt (beide RSV Werner Otto), 25. Ganske (TSC).

Senioren IV (54 km): 1. Reiner Liebert (RSV Wattenscheid) 1:22:04 h, 2. Reinhard Pluskat (BRC Semper), 3. Reiner Karrasch (Bad Doberaner SV), 4. Päßler (RSV Werner Otto), 5. Tautenhahn (RSC Fuldabrück).

Glückwünsche für Wally Szostak

Nachträglich gelten der hochgeschätzten Förderin des Berliner Radsports Wally Szostak unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag am 20. Oktober 2003. Jahrzehnte hat sie an der Seite ihres lieben Paul Szostak eine segensreiche Tätigkeit für unseren Sport entfaltet und den erfolgreichen Weg ihres Mannes als BRV-Pressewart umsichtig begleitet. Wir wünschen ihr weiter einen geruhsamen Lebensabend und viel Freude beim Studium von Radsport News aus Berlin.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

GUBEN (17.8.2003)

Elite (40 km): 1. Werner Otto (RSV Werner Otto).

Jugend (24 km): 1. Andre Friedrich (Frankfurter RC) ... 8. Kramp (SC Berlin).

Schüler (16 km): 1. Bastian Faltin (SC Berlin), 2. Matti Kähling (TSC) ... 5. Lippold, 7. Reinhardt, 8. Wähner (alle SC Berlin), 10. Kenzler (TSC).

Frauen (24 km): 1. Luise Keller (RSC Cottbus) ... 3. Katharina Blum (SC Berlin), 5. Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Junioren (24 km): 1. Yvonne Arndt (TSC), 2. Caroline Noll (SC Berlin), 3. Lydia Wege-mund (TSC).

Schülerinnen (16 km): 1. Therese Jurtz (RK Cottbus) ... 3. Cindy Böttcher (SC Berlin).

MÜNSTER (22.8.2003)

Groningen-Münster (205,9 km) – UCI 1.3: 1. Robert Förster (Gerolsteiner) ... 8. Odebrecht (Winfix-Techem).

POHRITZSCH (16.8.2003)

Schüler U 11 (8 km): 1. Sten-Ove Urban (RV Iduna).

SPRINGE (13.7.2003)

MTB-Senioren: 1. Markus Matthias (RSC Hildesheim), 2. Karsten Cremers (Zehlen-dorfer Eichhörnchen).

NORDERSTEDT (17.8.2003)

MTB Stevens-Jeantex-Cup Männer: 1. Sebastian Weinert.

Jugend: 1. Yannick-Johann Tiedt, 2. Alexander Forst (alle RC Charlottenburg).

SEIFFEN (3.8.2003)

MTB-Marathon Senioren II (70 km): 1. Thomas Kopplin (RSV Arnstadt), 2. Klaus Appelt (Köpenicker SV).

Männer: 1. Rene Henke (Sebnitzer RV) ... 5. Hopp (TSC).

SINGEN (23.8.2003)

Steher-Meeting: 1. Gerd Dörich (Sindel-fingen) h. Baur (Singen) ... 3. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof/Zehlen-dorfer Eichhörnchen) h. Walrave (Niederlande).

DUDENHOFEN (22.8.2003)

Steherrennen: 1. Carsten Podlesch h. Walrave.

WITTENHEIM (24.8.2003)

Le Transalsace vom 21.–24.8.

1. Etappe (173,6 km): 1. Alexander Naulleau 3:51:37 h, 2. Fabian Fleury (beide Frankreich), 3. Jeremy Yates (Neuseeland) ... 29. Mark Altmann 1:40 min zur., 65. Daniel Musiol 9:56 min, 82. Robert Bengsch (alle KED-Radteam).

2. Etappe (156 km): 1. Anthony Ravars (Frankreich) 3:43:28 h, 2. Jukka Vastaranta (Finnland), 3. Boris Schpilivsky (Rußland) ... 20. Altmann, 23. Musiol, 90. Bengsch.

3. Etappe (117,8 km): 1. Patrick MacCarty (USA) 3:29:07 h, 2. Theo Eltink (Niederlande), 3. Julien Mazet (Frankreich) ... 41. Altmann 14:18 min, 42. Bengsch, 63. Musiol 17:23 min.

4. Etappe (153 km): 1. Wim de Vocht 3:46:42 h, 2. Sebastian Rosseler (beide Belgien), 3. Schpilivsky 1:02 min ... 51. Musiol, 61. Bengsch 6:43 min.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Julien Mazet 14:51:11 h, 2. Jeremy Yates 41 s, 3. Patrick

MacCarty, 41. Altmann 18:48 min, 58. Musiol 30:50 min, 59. Bengsch 31:14 min; **Sprintwertung:** 1. Patour (Frankreich) ... 8. Musiol.

OSTERWEDDINGEN (24.8.2003)

Elite (80 km): 1. Henning Bommel (KED-Radteam) ... 3. Renzo Wernicke (Winfix-Techem), 6. Zinn (SC Berlin).

Jugend (32 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) ... 3. Christopher Kramp (SC Berlin), 5. Kurpiers (Luisenstadt), 10. Fielsch (TSC).

Senioren (40 km): 1. Mathias Kittel (RC Arnstadt), 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV).

RÜTTENSCHIED (24.8.2003)

Elite (77,7 km): 1. Jan Ullrich (Bianchi) ... 8. Bommel (KED-Radteam), 10. Kraft (Winfix-Techem).

Elite B/C (60,9 km): 1. Timo Honstein, 2. Robert Kriegs ... 9. Gniot (alle KED-Radteam).

TRIBERG (24.8.2003)

Elite (191 km): 1. Torsten Hiekmann (Telekom) ... 15. Gerdemann (Winfix-Techem).

ERFURT (29.8.2003)

Onkel Karsten Podlesch führte Andreas Kapes in Erfurt vor Neffen Carsten hinter Bruno Walrave zum Stehersieg.

LUGANO (6.9.2003)

MTB-Weltmeisterschaften Frauen: 1. Sabine Spitz (Murg-Niederhof) ... 36. Marunde (RC Charlottenburg).

BEROMÜNSTER (31.8.2003)

Grand Prix Wilhelm Tell 27.–31.8.

1. Etappe (80 km): 1. Assan Bazajew (Kasachstan) 1:58:10 h, 2. Wladimir Gusew (Rußland), 3. Sebastian Schwager (BDR) ... 16. Daniel Musiol 1:13 min, 22. Felix Gniot (beide BDR/KED-Radteam).

2. Etappe (123,7 km): 1. Tomaz Nose (Slowenien) 3:08:42 h, 2. Dmitir Kontschonjuk (Rußland), 3. Hubert Schwab (Schweiz) ... 54. Gniot 3:11 min, 55. Musiol.

3. Etappe (122,2 km): 1. Wladimir Gusew (Rußland) 3:35:48 h, 2. Maxim Iglinsky (Kasachstan), 3. Nose ... 39. Gniot 16:34 min, 60. Musiol 16:43 min.

4. Etappe 1. Hälfte (78,4 km): 1. Boris Schpilivsky (Rußland) 1:36:43 h, 2. Larsen Klostergaard (Dänemark), 3. Peter Mohlmann (Niederlande) 9 s ... 5. Musiol, 24. Gniot; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (23,8 km):** 1. Gusew 32:10 min, 2. Florian Stalder (Schweiz) 1:23 min, 3. Nose 1:27 min ... 47. Musiol 3:59 min, 54. Gniot 4:17 min.

5. Etappe (145,1 km): 1. Schpilivsky 3:33:32 h, 2. Kenny van Hummel, 3. Matc Strgar (Slowenien) ... 7. Musiol, 25. Gniot.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Gusew 14:25:27 h, 2. Nose 1:01 min, 3. Stalder ... 46. Musiol 34:58 min, 48. Gniot 35:19 min.

HAAFTEN (6.9.2003)

Holland-Ladies Tour, 1. Etappe (118 km): 1. Dana Ziliute (Litauen) ... 61. Blum (SC Berlin); **2. Etappe 1. Hälfte (88,5 km):** 1. Ziliute ... 53. Blum; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (23,3 km):** 1. Mirjam Melchers (Niederlande) ... 77. Blum; **3. Etappe (126,9 km):** 1. Angela Brodtkva (BDR) ... 70. Blum; **4. Etappe (124,5 km):** 1. Ina-Yoko Teutenberg (BDR) ... 33. Blum.

DESSAU (31.8.2003)

Elite (70 km): 1. Karl-Christian König ... 3. Andre Kalfack, 5. Bommel (alle KED-Radteam), 6. Schewe (SC Berlin), 10. Sawall (Winfix-Techem).

Jugend (30 km): 1. Toni Grohn (SSV Gera) ... 4. Schwarz (SC Berlin).

Frauen (40 km): 1. Stephanie Gronow (SC Berlin) ... 6. Grontzki, 9. Geschwandtner (beide Luisenstadt).

CELLE (29.8.2003)

Elite (70 km): 1. Eike Wölker (Celler RV) ... 9. Kleinschmidt (Luisenstadt).

OSNABRÜCK (30.8.2003)

Elite B/C (60 km): 1. Daniel Meinert (RRG Osnabrück), 2. Henrik Habenicht ... 10. Kleinschmidt (beide Luisenstadt).

NÜRNBERG (31.8.2003)

Elite (180 km): 1. Kai Hundertmark (Telekom) ... 9. Gerdemann, 19. Odebrecht (beide Winfix-Techem).

KÖLN (13.9.2003)

Albert-IRichter-Cup, Männer: 1. Marco Jäger (RSC Wittlich) ... 4. Gerhardt (Luisenstadt).

Frauen: 1. Susann Panzer (RSC Cottbus), 2. Dana Glöß (RSV Werner Otto).

LEIPZIG (12.9.2003)

Steherrennen (50 km): 1. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof) h. Bruno Walrave (Niederlande).

LA CRAU (13.9.2003)

Tour de l'Avenir, 1. Etappe Einzelzeitfahren (10,7 km): 1. Bradley Wiggins (Großbritannien) 13:09 min ... 42. Knees 49 s zur., 82. Sieberg (beide BDR/KED-Radteam).

2. Etappe (171,2 km): 1. Sebastian Chavanel (Frankreich) 4:08:07 h ... 15. Sieberg, 43. Knees.

3. Etappe (147 km): 1. Chavanel 3:50:58 h ... 34. Knees, 88. Sieberg.

4. Etappe (233,5 km): 1. Samuel Dumoulin (Frankreich) 5:40:39 h ... 36. Knees 32 s, 113. Sieberg.

5. Etappe (155 km): 1. Juri Kriwtschow (Ukraine) 4:00:55 h ... 74. Knees 13:16 min; Sieberg ausgeschieden.

6. Etappe (137 km): 1. Pierrick Fedrigo (Frankreich) 3:30:04 h ... 63. Knees 13:56 min.

7. Etappe (173 km): 1. Christophe Edaleine (Frankreich) ... 36. Knees 22:12 min,

8. Etappe (164,5 km): 1. Thomas Voeckler (Frankreich) 4:16:00 h ... 34. Knees 1:37 min.

9. Etappe (120 km): 1. Phillipp Gilbert (Frankreich) 2:50:08 h ... 42. Knees 59 s.

10. Etappe (128 km): 1. Dumoulin 2:48:21 h ... 17. Knees. **Gesamt-Einzel Abschluss:** 1. Egoi Martinez (Spanien) ... 41. Knees 31:47 min.

HÖHNSTEDT (7.9.2003)

Elite (112,5 km): 1. Sebastian Paddags (Köstritzer) ... 3. Felix Gniot (KED-Radteam).

Senioren II (50 km): 1. Uwe Steffen (Köpenicker SV) ... 3. Uwe Bakalosch (RSV Werner Otto), 6. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel).

Senioren III/IV (37,5 km): 1. Branko Pouh (RSV Hamburg) ... 3. Norbert Hager (RV 1888), 5. Ganske (TSC).

Als Doppelmeister glänzte Daniel Giese

Die beiden noch ausstehenden Berliner Meistertitel der Junioren im Sprint und im Teamsprint sicherte sich erwartungsgemäß Daniel Giese (RSV Werner Otto), der damit einen standesgemäßen Ausstand aus dieser Klasse vollzog. Der Erkneraner hatte mit seiner 200-m-Zeit von 11,00 s allen Konkurrenten höllischen Respekt eingeflößt. Der Gang durch die Läufe bis hin zum Finale gegen Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) war daher ein leichter.

Beim Teamsprint vermochte Giese seine beiden Mitstreiter Markus Kemnitz (BRC Semper) und Florian Berhold (Marzahner RC) zu einer erfreulichen Leistungssteigerung mitzureißen. Die Zeit von 49,77

s ist Beweis dafür und kann sich sehen lassen. Weitere Zeiten unter der 50-s-Marke blieben aus. Hohe Anerkennung darf aber dem Jugend-Trio Terence Kurpiers, Alexander Sterz und Marcel Kalz von der NRVg Luisenstadt gezollt werden. Mit 52,20 s wurden sie mit Silber belohnt.

Wenn sich dann Kalz auch noch im Sprint gegen Sebastian Hans (SC Berlin) durchsetzen konnte, stellt das keine Überraschung mehr dar, denn die im Laufe der Saison deutlich sichtbare Formsteigerung des Luisenstädtlers ließ ihn auch diese nicht leichte Aufgabe gut bewältigen.

Als letzter zu vergebender Berliner Meistertitel stand bei den Juniorinnen der in der 2000 m Einerverfolgung an. Caroline

Noll (SC Berlin) war mit 2:40,46 min diesmal die Beste.

Zum Finale wurde auch beim Bahnpokal 2003 geblasen. Sebastian Freese (SC Berlin) und Uwe Kalz (Luisenstadt) beendeten punktgleich die Saison. Der Jüngere wurde dank besserer Durchschnittsplatzierung Cupsieger in der Eliteklasse. Bei den Junioren eroberte Sven Mähner (Luisenstadt) mit zehn Punkten Vorsprung vor Patrik Röstel (TSC) den Pokal. Überlegener fiel der Triumph von Kalz in der Jugend über Hans aus. Das Saisonduell Bastian Faltin-Markus Wähler (beide SC Berlin) entschied Faltin klar für sich. Dem sieggewohnten Sascha Bauer (SC Berlin) war in der U 13 die Trophäe nicht zu nehmen.

Berliner Meisterschaften Junioren Sprint

200 m Qualifikation: 1. Giese (RSV Werner Otto) 11,00 s, 2. Kemnitz (BRC Semper) 12,09 s, 3. Härtel (TSC) 12,16 s, 4. Michaelis (RC Charlottenburg) 12,17 s, 5. Lehmann (SC Berlin) 12,69 s, 6. Röstel (TSC) 12,82 s, 7. Lemme (AdW) 12,98 s, 8. Schaffmann 13,03 s, 9. Hafemann (beide TSC) 13,82 s.

Vorläufe I: 1. Giese, 2. Hafemann; **II:** 1. Kemnitz, 2. Schaffmann; **III:** 1. Härtel, 2. Lemme; **IV:** 1. Michaelis, 2. Lehmann, 3. Röstel; **Halbfinale I:** 1. Giese, 2. Lehmann, 3. Röstel; **II:** 1. Michaelis, 2. Kemnitz, 3. Härtel; **Finale:** 1. Giese, 2. Michaelis, 3. Kemnitz, 4. Lehmann; 5. Röstel, 6. Härtel.

Jugend/Junioren Teamsprint: 1. Florian Berhold (Marzahner RC) / Daniel Giese / Marcus Kemnitz 49,77 s, 2. Terence Kurpiers / Alexander Sterz / Marcel Kalz (Luisenstadt) 52,20 s, 3. Christopher Kramp / Philipp Bogda / Sebastian Hans (SC Berlin) 53,16 s, 4. Schaffmann/Röstel/Härtel 54,30 s, 5. Thömel/Seiler/Lemme (AdW) 54,46 s, 6. Michaelis/Achterberg (RC Charlottenburg)/Lehmann 54,70 s, 7. Hafemann/Geng/Willming (TSC) 54,82 s, 8. Hedrich/Bräunig/Schwarz (SC Berlin) 55,85 s, 9. Krüger/Fielsch/Tuscholl (TSC) 56,30 s, 10. B. Seegert/Streit/Brisewitz (SC Berlin) 56,85 s.

Junioren 2000 m Einerverfolgung: 1. Caroline Noll (SC Berlin) 2:40,46 min, 2. Yvonne Arndt (TSC) 2:43:20 h, 3. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg) 2:54:65 min.

Jugend Sprint Finale: 1. Marcel Kalz, 2. Sebastian Hans; 3. Roberet Delleske (Luisenstadt), 4. Seiler; 5. Kurpiers, 6. Berhold, 7. Sterz, 8. Hedrich.

Finale Berliner Bahnpokal 2003

Elite – 50 Runden Punktfahren: 1. Richter 22 Punkte, 2. Kriegs 13, 3. Müller, 4. Kupsch je 11, 5. Rente 9, 6. Kolbe 7.

Schüler – Ausscheidungsfahren: 1. Faltin, 2.

Siegerehrung im Teamsprint. Das Meistertrio v.l.n.r.: Marcus Kemnitz, Florian Berhold, Daniel Giese.



Foto: Fanselow

Wähler, 3. J. Marquardt, 4. Hoffmann, 5. Lippold, 6. Hesse, 7. Cindy Böttcher, 8. Paun, 9. Reinhardt, 10. U. Marquardt.

U 13 – 20 Runden Punktfahren: 1. Bauer 25 Punkte, 2. Witt 10, 3. Franziska Burdack 9, 4. Ilgenstein 6, 5. Steffi Lehmann 5, 6. Marell, 7. Lisa Albrecht.

Außerhalb der Pokalwertung

Elite – 28 Temporunden: 1. Kriegs 13 Punkte, 2. Kalz 11, 3. Zinn 6, 4. Müller, 5. Richter je 3.

Jugend – 50 Runden Punktfahren: 1. Tucholl 14 Punkte, 2. Achterberg 8, eine Rd. zur.: 3. Kramp 24, 4. Thömel 7, 5. Bräunig 2, 6. Seegert, zwei Rd. zur.: 7. Wölki, 8. Schwarz je 13, 9. Borkenhagen, 10. Bogda je 6.

Schüler – 20 Temporunden: 1. Faltin 23, 2. Wähler

10, 3. Kenzler 8, 4. Hoffmann 5, 5. Marquardt, 6. Reinhardt je 4, 7. Heitmann, 8. Lippold je 2, 9. Kähling 1.

U 13 – 10 Temporunden: 1. Bauer 18 Punkte, 2. Witt 8, 3. Steffi Lehmann 4, 4. Franziska Burdack, 5. Ilgenstein, 6. Lisa Albrecht, 7.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte

Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

KED-Radteam entschied das Duell für sich

Die beiden U 23-Teams aus der Hauptstadt können auf eine erfolgreiche Bundesligasaison 2003 mit Recht stolz sein. Linus Gerdemann behauptete zum Abschluss den ersten Platz in der Einzelwertung. Dagegen unterlag seine Winfix-Techem-Vertretung in dem spannenden Duell, indem die Berliner stets Spitzenplätze behaupteten, dem KED-Radteam in der Gesamtmannschaftswertung. Die Stein-Schützlinge sicherten sich hinter den überlegenen Köstritzern den Ehrenplatz, während die Ortsrivalen von Jochen Hahn leider zum Schluss noch Boden einbüßten und mit dem fünften Rang zufrieden sein mussten.

In Blumberg ging es zugleich um die Bergmeister Titel von Deutschland. Titelverteidiger Jörn Reuß (Winfix-Techem) konnte dabei nicht an seine Vorjahrsleistung anknüpfen und musste sich mit Platz 20 zufrieden geben. In dem jungen Markus Fothern (Köstritzer) fand er einen würdigen Nachfolger. Bester Berliner war Christian Knees (KED-Radteam) als Sechster mit 17 s Rückstand.

Bei den Junioren bestätigte Lars Burchert (WKHL.de) mit Platz 10 in welcher toller Verfassung er das Jahr abschließen konnte. Glänzende Fünfte bei den Frauen wurde Birgit Hollmann (RG Charlottenburg), womit sie an die gute Leistung vom Schäferberg nahtlos anknüpfte.

In der Mannschaftswertung des Tages glänzten die Charlottenburgerinnen mit einem vierten Rang, festigten damit Gesamttrung 6.

Im Weißen Trikot: Felix Gniot



Stolz präsentiert sich Felix Gniot (Foto) vom KED-Radteam Berlin im Weißen Trikot des besten Nachwuchsfahrers bei der 3. Etappe der Brandenburg-Rundfahrt 2003. In unserer Dezemberausgabe kommen wir auf dieses Großereignis im Berliner Umland noch einmal zurück.

Außerdem vervollständigen wir den Rückblick auf die Saison mit weiteren Rundfahrtsergebnissen aus dem In- und Ausland.

Die so hoffnungsvoll in die Saison gestarteten Juniorinnen Caroline Noll (9.) und Yvonne Arndt (10.) vom Berlin-Brandenburger DAS-Team erfüllten mit den genannten die in sie gesetzten Hoffnungen auch zum Abschluss. Mehr war allerdings nicht zu erreichen. Immerhin hatten sie maßgeblichen Anteil am dritten Platz in der Gesamt-Teamwertung.

Deutsche Bergmeisterschaften und Bundesliga-Finale 2003 am 28.9. in Blumberg

Elite / U 23 (110 km): 1. Markus Fothern (Köstritzer) 3:06:56 h, 2. Holger Sievers (Lamonta), 3. Rene Weissinger (Vermsarc) 2 s zur. ... 6. Knees 17 s, 11. Honstein 1:00 min, 12. Gniot (alle KED-Radteam) 1:11 min, 19. Gerdemann 3:39 min, 20. Reuß (beide Winfix-Techem), 25. Musiol 6:57 min, 32. Krahl (beide KED-Radteam) 9:31 min, 34. Olszewski 9:48 min, 35. Ron. Otto (beide Winfix-Techem) 9:49 min, 39. Bengsch 12:09 min, 44. Sieberg (beide KED-Radteam) 13:07 min, 50. Hergert (Luisenstadt) 13:25 min, 55. Bommel (KED-Radteam) 14:04 min, 65. Leder (Winfix-Techem) 34:04 min, 74. Kleinschmidt (Luisenstadt).

Bundesliga Gesamt Einzel Abschluss: 1. Linus Gerdemann 849 Punkte, 2. Moritz Veit 749, 3. Markus Fothern (beide Köstritzer) 739 ... 5. Musiol 679, 7. Knees 616, 11. Sieberg 529, 12. Krahl 515, 16. Olszewski 491, 31. Odebrecht (Winfix-Techem) 299, 33. Altmann (KED-Radteam) 292, 39. Gniot 275, 46. Leder 242, 48. Honstein 237, 52. Willwohl (Winfix-Techem) 211, 57. Bengsch 188, 59. Kraft (Winfix-Techem) 182, 63. Bommel 169, 66. Ron. Otto 153, 72. Hergert 141, 79. Kleinschmidt 119, 96. König (KED-Radteam) 62, 120. Holsche (Winfix-Techem) 31, 122. Habenicht (Luisenstadt) 27, 123. Kriegs 24, 125. Richter (beide KED-Radteam) 22, 132. Rob. Otto (Winfix-Techem), 134. Grothe (Luisenstadt) je 13, 137. Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12.

Tagesmannschaft: 1. Köstritzer, 2. KED-Radteam ... 7. Winfix-Techem; **Gesamt-Abschluss:** 1. Köstritzer 181, 2. KED-Radteam 174, 3. Hofbräu-Radler Stuttgart 162, 4. Winfix-Techem 155.

Junioren (77 km): 1. Nico Graf (DIW Stuttgart) 2:15:17 h, 2. Carlo Westphal (Sachsen-Anhalt), 3. Christian Leben (Niedersachsen) 1 s ... 10. Burchert 2:21 min, 20. Spitzbarth (beide WHKL.de) 3:41 min, 32. Geng 4:10 min, 56. Metzke 9:20 min, 74. Röstel (alle RG Radteam) 10:51 min.

Bundesliga Gesamt Einzel: 1. Carlo Westphal 803 Punkte, 2. Alexander Gottfried (RV Attendorn) 711, 3. Frank Schulz (Frankfurter RC) 646 ... 24. Buchheister 234, 36. Männert 174, 38. Heidler 166 (alle Radteam), 45. Burchert 141, 47. Spitzbarth 140, 61. Raasch (Radteam) 100, 62. Lorenz (WHKL.de) 98, 106. Geschke 37, 120. Härtel 25, 127. Niemann (alle Radteam) 18.

Tagesmannschaft: 1. Niedersachsen ... 9. WHKL.de, 12. Radteam; **Gesamt-Abschluss:** 1. Attendorn 157, 2. Sachsen 149, 3. Cube Cottbus 130 ... 6. Radteam 103, 18. WHKL.de 28.

Frauen (77 km): 1. Liane Bahler (Nürnberger) 2:32:56 h, 2. Susanne Beyer (LG Stuttgart) 1:33 min, 3. Luise Keller (RSC Cottbus) ... 5. Hollmann 1:34 min, 20. Krpal 9:14 min, 22. Bürger 9:23 min, 32. Blum (alle RG Charlottenburg) 16:51 min.

Bundesliga Gesamt Einzel: 1. Sarah Düster (Red Bull Frankfurt) 803 Punkte, 2. Kerstin Scheitl (Nürnberger) 716, 3. Theresa Senff (Euregio Egrensis) 635 ... 25. Hollmann 291, 32. Bürger 267, 39. Blum 216, 40. Kupfernagel (Nürnberger) 209, 44. Gronow (RG Charlottenburg) 182, 45. Krpal 170, 58. Grontzki 96, 62. Marunde 80, 67. Jesierski (alle RG Charlottenburg) 69, 69. Geschwandter (Luisenstadt) 61, 76. Kindt (RG Charlottenburg) 46.

Tagesmannschaft: 1. Nürnberger ... 4. Charlottenburg; **Gesamt-Abschluss:** 1. Nürnberger 161, 2. Euregio Egrensis 134, 3. Red Bull 131 ... 6. Charlottenburg 78.

Junioren (55 km): 1. Elisabeth Brandau (Bad Krozingen) 1:51:00 h, 2. Sabine Fischer (Hamburg-Mannheimer) 1:02 min, 3. Claudia Häusler (Mapei)

6:41 min ... 9. Noll 11:51 min, 10. Arndt 11:53 min, 122. Kniezsche (alle DAS Berlin-Brandenburg) 15:08 min.

Bundesliga Gesamt Einzel: 1. Sabine Fischer 1386 Punkte, 2. Christine Heiny (Bad Krozingen) 1220, 3. Bianca Knöpfle (Hamburg-Mannheimer) 1088, 4. Arndt 931, 6. Kniezsche 809, 8. Noll 786, 26. Wegemund 311, 27. Teller (alle DAS Berlin-Brandenburg) 270.

Tagesmannschaft: 1. Bad Krozingen ... 4. DAS; **Gesamt-Abschluss:** 1. Hamburg-Mannheimer 216, 2. Bad Krozingen 212, 3. DAS Berlin-Brandenburg 174.

Jürgen Simon verstorben

Anfang Oktober verstarb im Alter von 65 Jahren der einstige Spitzensprinter und Olympiamedaillengewinner Jürgen Simon. Der „Lange“ gehörte in den fünfziger Jahren zu den großen Talenten im Radsport. Nachdem er schon als 17jähriger unter den Fittichen von Trainer Gerhard Gallinger erste Erfolge in internationalen Rennen errang, zeichnete er sich im damaligen SC Einheit Berlin (heute Berliner TSC) als fünfmaliger DDR-Meister im Sprint (1955, 1956 und 1961) und Tandemfahren (1960 und 1963 mit Konrad Irmischer) aus. Seine sportliche Laufbahn krönte Jürgen Simon 1960 mit dem Gewinn der olympischen Silbermedaille, die er gemeinsam mit Lothar Stäber auf dem Tandem errang. Im Finale von Rom mussten sich die beiden Berliner nur den renommierten Italienern Beghetto/Bianchetto beugen.

Auch auf der Berliner Winterbahn in der Werner-Seelenbinder-Halle – wo heute das neue Radsport-Velodrom Berlin Arena steht – erkämpfte Jürgen Simon, der sich in internationalen Rennen mit Günter Kaslowski und August Rieke auseinandersetzen hatte, ansprechende Erfolge. 1956 gewann er die Internationale Sprintermeisterschaft von Berlin vor dem Niederländer Peter Post, der später als Sechstagekaiser berühmt wurde. Ein Jahr nach diesem Triumph war er Zweiter hinter dem Franzosen Andre Gruchet, und viertmal konnte er den dritten Platz erringen, nachdem er jeweils im Halbfinale gegen die späteren Sieger Lloyd Binch (Großbritannien), Karl-Heinz Peter (Berlin), Valerie Frennet (Belgien) und Hans-Jürgen Klunker (Leipzig) verloren hatte. In den Jahren 1961 und 1963 war Jürgen Simon Gewinner der „Neun Trümpfe“, in der die Teilnehmer des Winterbahnchampionats stets zur Revanche aufeinandertrafen.

Nach seiner aktiven Zeit wurde Jürgen Simon Mitte der sechziger Jahre selbstständiger Taxifahrer, der bald mit großem Engagement eine eigene Firma leitete. Beigesetzt wurde Jürgen Simon unter großer Anteilnahme am 23. Oktober 2003 ganz in der Nähe seiner einstigen sportlichen Wirkungsstätte, der Radrennbahn Weißensee, in der Gustav-Adolf-Straße.

W.R.

VEREINSNACHRICHTEN

BRC Semper

Dietmar Ullmann zum 50.

Seit über 35 Jahren frönt unser Mitglied Dietmar Ullmann (Foto) dem Radsport. Als 14jähriger begann er seine aktive Laufbahn, die ihn bis 1987 erfolgreich im Sattel sah. Fünf Vereinsmeistertitel stehen da unter anderem in seiner Erfolgsbilanz. 1976 entschloss er sich, auch für Jüngere Verantwortung als Jugendleiter und Trainer zu übernehmen und zeigte dabei viel Geschick.



Immerhin haben zahlreiche junge Talente ihre Laufbahn bei ihm erfolgreich begonnen. Wie jüngst Markus Kemnitz, der Berliner Meistertitel bei der Jugend und den Junioren eroberte, gibt es bereits viele ebenfalls Erfolgreiche, denen er seine Erfahrungen vermittelte.

Die Erfolge stellen sich unter seiner Anleitung umso eher ein, weil er seinen Schützlingen nicht nur gute Trainingshinweise gibt, sondern ganz einfach in der Lage ist, ihnen auch bei den Fahrten einiges selbst auf dem Rennrad vorzumachen.

Mit den Glückwünschen zu seinem 50. Geburtstag, den der Rennsport-Abteilungsleiter am 7.10.2003 feierte, verbinden alle Semperianer die besten Wünsche für gute Gesundheit und sagen Dank für sein Wirken.

W.P.

RV Lichterfelde-Steglitz

Trauer um Wolfgang Knade

Am 5. Oktober 2003 verstarb unser langjähriges Mitglied Wolfgang Knade im Alter von 66 Jahren. Über ein halbes Jahrhundert war er im RV Lichterfelde-Steglitz aktiv. In den 60er und 70er Jahren nahm er als Radballer erfolgreich an vielen Turnieren im In- und Ausland teil. Seine Jahresberichte als Saalsportwart bei den Jahreshauptversammlungen, die Wolfgang mit Herz und Witz hielt, werden uns Vereinsmitgliedern noch lange in Erinnerung bleiben. Mit seiner Frau Inge hat Wolfgang die Skat-Abteilung bis zuletzt federführend geleitet. In den letzten Jahren stand er uns bei unseren Veranstaltungen mit Rat und Tat zur Seite. Der Tod von Wolfgang Knade reißt eine große Lücke in unseren Verein. Unser Beileid und Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

J. Sch.

RSV Werner Otto am erfolgreichsten

Über den glänzenden Doppelerfolg von Werner Otto bei den Masters-Weltmeisterschaften in St. Johann haben wir bereits berichtet. Durfte er schon auf die eigenen Ergebnisse stolz sein, so erfreute er sich dazu noch an den Ganzleistungen seiner Vereinsmitglieder vom RSV Werner Otto, der mit einem zahlenmäßig starken Aufgebot in Tirol vertreten war. Alle versuchten möglichst nicht hinter ihrem Vorsitzenden zurückzustehen. Am nächsten kam ihm dann Klaus Päßler in der Klasse 65–69 Jahre. Im 20-km-Einzelzeitfahren erreichte er einen großartigen vierten Platz und durfte dafür bei der abendlichen Siegerehrung einen wertvollen Pokal in Empfang nehmen (siehe Foto). Der Senior der WO-Akteure Martin Kock steuerte in der Klasse Ü 70 nach seinem Vorjahrs-triumph noch einmal einen achten Platz bei. Weitere Platzierungen des RSV Werner Otto im Einzelzeitfahren AK 50–54: 13. Lothar Grüner, AK 40–44: 17. Hans-Jörg Schmidt; Einer-Straßenfahren AK 45–49: 11. Holger Kickeritz.

Nicht weniger ehrgeizig startete im Einzelzeitfahren auch Peter Grünke (TSC), fuhr er

doch in der AK 45–49 die fünftbeste Zeit. Beim 35. Weltpokal an gleicher Stelle zeichnete sich Reinhard Pluskat (BRC Semper) in der Klasse 1934–38 mit einem hervorragenden achten Platz aus, konnte bei der WM aber leider nicht daran anknüpfen und wurde auf Platz 39 geführt.



Weitere Ergebnisse Einer-Straßenfahren

AK 1929–33 ... 22. Martin Kock; AK 1939–41 ... 18. Dieter Loth (BRC Semper); AK 1942–44 ... 29. Fred Hoffmann (RV Berlin 1888), 32. Armin Turowski (RC Charlottenburg), 33. Manfred Stumpf, 42. Roland Barts (beide RV Iduna); AK 1945–47 ... 61. Heinz Ganske (TSC); AK 1948–50 ... 31. Reinhard Runge (RV Berlin 1888); AK 1951–53 ... 28. Klaus Grünke (TSC); AK 1954–58 ... 46. Peter Grünke, 55. Steffen Jahnke, 65. Bernd Herder (beide RSV Werner Otto); AK 1959–63 ... 88. Uwe Bakalosch (TSC). Einzelzeitfahren AK 65–69 ... 21. Jochen Glaser; AK 55–59 ... 31. Manfred Gehrmann (RV Iduna).

RTF-Saison beendet? Wohl kaum!

Die RTF-Saison 2003 ist gelaufen. Jetzt heißt es, Wertungskarten aufrechnen und die Punktbesten ermitteln. Bei der letzten RTF in Spandau wurden ja schon einige Angaben gemacht, aber noch fehlt die offizielle Bestätigung. Warten wir also mit Spannung auf unsere Jahresabschlussfeier am 29. November 2003.

Aber wer nun annimmt, die Breitensportler stürmen die Tresen und sorgen damit für eine gute „Bergab-Form“, der irrt gewaltig. Das Zauberwort heißt: CTF – Country-Touren-Fahren. Ab mit dem MTB ins Gelände. Der BRC Semper richtet gleich zum Auftakt am 8./9. November eine Doppelveranstaltung in Seefeld, nordöstlich von Berlin aus. Weitere Vereine wollen in diesem Winter noch mit Veranstaltungen in dieser Disziplin aufwarten. So können bereits Punkte für 2004 gesammelt werden.

Radsport News aus Berlin veröffentlicht im Dezember-Heft wieder die umfangreiche Jahresbilanz im Radtourenfahren.

F.W.

Einladung

ZUR RTF / Wanderfahrer- Jahresabschlussfeier 2003



**29. November,
ab 16.00 Uhr**

Informationen beim Vereinsfachwart



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ausschreibungen

Berliner und Brandenburgische Crossmeisterschaften 2004 am 30. November 2003

Ort: Kiebitzberge Kleinmachnow; **Start und Ziel:** Sportforum.

Wettbewerbe: 10.30 Uhr Schüler 20 min, 11.05 Uhr Jugend 30 min, 11.50 Uhr Junioren 40 min, 12.45 Uhr Männer/Senioren 60 min.

Nebenwettbewerbe: 10.00 Uhr U 11, 10.15 Uhr U 13 (beides Crossläufe).

Nennungen bis 21.11.03 an BRV-Geschäftsstelle nach AK für 2004. Keine Nachmeldungen.

Bundes-Ehrengilde Berlin

Einladung zum Jahresabschlusstreffen

Die Bundes-Ehrengilde führt ihre letzte Zusammenkunft in diesem Jahr am Mittwoch, dem 12. November im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg durch. Beginn 18.00 Uhr. Wir wollen bei diesem Treffen das ereignisreiche Radsportjahr 2003 noch einmal Revue passieren lassen und einen regen Gedankenaustausch über unsere Erlebnisse in der Bundes-Ehrengilde und darüber hinaus pflegen. Dazu sind alle Gildekameraden und Gildekameradinnen hiermit noch einmal besonders herzlich eingeladen. Wir würden über einen regen Zuspruch zu dieser letzten Versammlung sehr erfreut sein.

Ronald Schädler, Obmann

Ausschreibungen

Offroad-Trainingsrennserie 2003/2004 für Cross und Mountainbike

Ausrichter: MTB-Verein, RC Charlottenburg, RSV Werner Otto, RV Lichterfelde-Steglitz, Zehlendorfer Eichhörnchen.

Termine:

2. Lauf am 8.11.2003 am Postfenn, nahe Scholzplatz.

3. Lauf am 15.11.2003 in Luckenwalde, BMX- und Skaterbahn, Teichwiesenweg am Ortsausgang Richtung Jüterbog, nahe Gaststätte Elsthal.

4. Lauf am 14.12.2003 in den Drachenberg von Niederlehme. Start und Ziel: Fußballplatz. Parken nur Storkower Straße.

Meldungen/Nummernausgabe jeweils 12.00 Uhr am Start und Ziel.

Offen für Fahrer mit/ohne Lizenz in der U 11, U 13 (jeweils Crossläufe), Junioren, Jugend, Frauen, Schüler, Männer, Senioren I/II. Erstes Rennen: 13.00 Uhr, Hauptrennen 14.30. Weitere Infos siehe auch Internet.

Vereinsleitersitzung

Einladung zur Vereinsleitersitzung am 11. November 2003, Beginn um 19.00 Uhr, in der BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Straße 29.

Tagesordnung

1. Rückblick Sportjahr 2003
2. Vorschau auf 2004
3. Finanzlage des Verbandes
4. Finanzierung LV-Meisterschaften 2004
5. Bericht von den Fachwartetagen beim BDR
6. Verschiedenes

Wolfgang Scheibner, Präsident

Toller Erfolg für Hans / Kalz

Den Vizemeistertitel für Sebastian Hans / Marcel Kalz (SC Berlin/NRVg Luisenstadt) und insgesamt drei Paare im Finale von Köln, die Deutsche Meisterschaft im Zweier-Mannschaftsfahren war ein echter Lichtblick bei der Jugend. Dazu gesellte sich der Ehrenplatz für Sven Männert / Nicolai Raasch (Luisenstadt/TSC) in der Junioren-Bundesliga.

6. Lauf Junioren-Bundesliga in Köln am 13./14.9.2003

Vorlauf I: 1. Damrow/Herbst (SSV Gera) 22 Punkte ... 3. Buchheister/Metzke (TSC) 16; **II:** 1. Männert/Raasch 21 ... 11. Lorenz/Spitzbarth (RSV Werner Otto/SC Berlin); **A-Lauf:** 1. Pappalardo/Teilen (Zeller Baden) 29, 2. Männert/Raasch 17 ... 8. Buchheister/Metzke; **B-Lauf:** 1. Reich/Franzl (Mapei Bayern) 20 ... 11. Lorenz/Spitzbarth.

Gesamtmannschaft: 1. TV Attendorf 132 ... 5. RG Radteam 99, 20. WHKL.de 16.

Deutsche Jugendmeisterschaft, Vorlauf I: 1. Böhm/Seifert (Gera) 10, 2. Hans/Kalz 16; **II:** 1. Schwerzer/Schopp (Freiburg) 15 ... 5. Kramp/Seiler (SC Berlin/AdW) 6, 6. Sterz/Tucholl (Luisenstadt/TSC) 5. **Finale:** 1. Dimde/Seubert (Frankfurter RC) 25, 2. Hans/Kalz 16 ... 10. Kramp/Seiler, 11. Sterz/Tucholl.

Nachtrag Bahnpokal 2003 (10.9.)

Elite - Scratch: 1. Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Uwe Kalz (Luisenstadt), 3. Kupsch (Köpenicker SV), 4. Schaffmann (TSC), 5. Grothe (Luisenstadt).

Elite/Junioren - 30 Temporunden: 1. Kupsch 10 Punkte, 2. Buchheister 7, 3. Geschke 5, 4. Grothe 4, 5. Kalz, 6. Seegert, 7. Lorenz (beide RSV Werner Otto) je 3, 8. Spitzbarth (SC Berlin), 9. Metzke, 10. Raasch (beide TSC) je 2, 11. Lehmann (Luisenstadt) 1.

Schüler - 40 Runden Punktefahren: 1. Faltin 20 Punkte, 2. Wähler (beide SC Berlin) 18, 3. Kenzler (TSC) 15, 4. Lippold (SC Berlin) 12, 5. Marquardt (RC Charlottenburg) 7, 6. Pohl (SC Berlin) 5, 7. Heitmann (TSC) 4, 8. Hesse (AdW) 3, 9. Paun (SC Berlin) 2, 10. Schulze (Luisenstadt), 11. Hoffmann (SC Berlin) je 1.

U 13 - 20 Runden Punktefahren: 1. Bauer (SC Berlin) 25 Punkte, 2. Ilgenstein 11, 3. Steffi Lehmann, 4. Franziska Burdack je 9, 5. Lisa Albrecht (alle Luisenstadt) 1, 6. Marell (SC Berlin).

Ausscheidungsfahren: 1. Bauer, 2. Ilgenstein, 3.

Letzte Bahnrennen 2003

Der RSV Werner Otto und der SC Berlin zeichnen für das letzte Bahnrennen 2003 im Velodrom erneut verantwortlich. Wettkämpfe finden am 21.11. 17.00 Uhr, am 22. und 23.11. jeweils um 10.00 und 14.00 Uhr statt.

TSV Berlin Wittenau mit neuem Abteilungsleiter

Neuer Abteilungsleiter BMX im TSV ist Carsten Kraft. Zuschriften bitte an TSV Berlin Wittenau 1896 e.V. „Abtlg. BMX-Carsten Kraft“, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin.

Sechstagerennen 2004

Bis zum 9.1.2004 können in der BRV-Geschäftsstelle Eintrittskarten für Vereinsmitglieder zum Sechstagerennen vom 22.-27.1.2004 erworben werden. Um Barzahlung wird gebeten.

Christine Mähler

Bestleistung im Dutzend

Der letzte Wettkampf um die Berlin-Pokale im Kunstfahren vom RV Blitz Neukölln in der Sporthalle Neuhofer Straße ergab nochmal einige wertvolle Ergebnisse für die Gesamtwertung. Überraschungen blieben dabei allerdings aus. Zwölf neue persönliche Bestleistungen standen auf der Habenseite des Finales. Glücklicherweise nahmen die Gewinner die gewonnenen Pokale in Empfang. Hier folgen zunächst die Ergebnisse des 5. Turniers. Eine Gesamtübersicht folgt im nächsten Radsport News aus Berlin.

5. Turnier um die Berlin-Pokale im Kunstfahren am 14. September 2003 in der Sporthalle Neuhofer Straße beim RV Blitz Neukölln Einer-Kunstfahren

Gruppe I - Elite: 1. Linda Geister (Spandauer RV) 265,74 Punkte, 2. Sybille Lorentz (GW Märkisch-Buchholz) 257,70, 3. Seraphina Schüler 230,65, 4. Madleen Stapel (beide KRTC Fürstenwalde) 228,20.

Gruppe II - Junioren: 1. Jonas Kraeusel 272,55, 2. Tim Schwarz (beide BRC Semper) 266,06, 3. Johanna Erpenbeck (Spandauer RV) 254,86/251,90, 4. Jessica Grasnack (SG Rauen) 249,11, 5. Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke) 247,17, 6. Romina May 245,0/244,87, 7. Christina Barrau 242,68, 8. Bianca Ullrich (alle Spandauer RV) 237,30.

Gruppe III - Schüler A: 1. Maik Bode 240,25/236,45, 2. Miriam Müller (beide Spandauer RV) 238,15, 3. Laura Schütte 235,55/235,34, 4. Anika Mücke 233,87, 5. Juliane Buchholz (alle SG Rauen) 232,87, 6. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 231,70, 7. Allyn Pilz (BRC Semper) 229,64, 8. Kristin Ressel (Spandauer RV) 223,68/222,61.

Gruppe IV - Schüler B: 1. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 232,23, 2. Laura Müller (RV Blitz Neukölln) 230,83, 3. Franziska Riek (SV Rehbrücke) 227,00, 4. Julia Schulze 226,37, 5. Mareike Schlapphoff (beide Spandauer RV) 224,80/215,85, 6. Julia Schewe (SG Rauen) 219,06, 7. Nina Schmidt 217,58, 8. Sarah Körber (beide RV Blitz Neukölln) 216,68.

Gruppe V - Schüler C: 1. Maike Makowski 229,46/227,33, 2. Kim Woelke 226,34/226,27, 3. Vivian Aplet 212,20, 4. Vanessa Herlitschke (alle Spandauer RV) 208,18.

Zweier-Kunstfahren

Gruppe VI - Elite/Junioren: 1. Kraeusel/Schwarz 258,74/258,55, 2. Müller/Barrau 238,52, 3. Erpenbeck/May 236,32/234,94, 4. Grasnack/Mücke 231,14, 5. Schüler/Stapel 233,01.

Vierer-Kunstfahren: 1. Spandauer RV 239,85/238,40.

Vierer-Einrad: 1. SG Rauen 252,15.

Gruppe VII - SchülerInnen: 1. Buchholz/Schütte 220,13, 2. Schulze/Makowski 211,80/211,33.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Punkte - persönliche Bestleistung.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14tägig in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thauerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rswernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender:

Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.